

GLUCOMETRIX^{AG}

PRESSE-INFOMATION

Bayerische Firma entwickelt ein neues Insulin

Die GlucoMetrix AG aus Ruhpolding steht mit dem neuen Wirkstoff gegen Diabetes mellitus bereits kurz vor der klinischen Phase. Die weltweite Insulin-Nachfrage wächst rasant.

Ruhpolding, 21. Juli 2008. Die GlucoMetrix AG, Diabetes-Spezialist aus dem oberbayerischen Ruhpolding, hat den Durchbruch bei der Entwicklungsmethode eines neuartigen human rekombinanten Insulins geschafft. „Es gibt keinen Zweifel mehr, wir haben Insulin in den von uns gezüchteten Zellen entwickelt. Unsere Technologie ist innovativ und deshalb werden die Herstellungsverfahren jetzt zum Patent angemeldet“, bestätigt Peter Paul Schikora, Vorstand der GlucoMetrix AG. Die Insulin-substanz der GlucoMetrix AG verspricht gegenüber herkömmlichem Insulin verbesserte pharmazeutische Eigenschaften mit geringeren Nebenwirkungen für Diabetes-Patienten sowie eine deutliche Verringerung der Produktionskosten.

Insulin ist ein für Menschen lebenswichtiges Hormon. Die Hauptfunktion des Insulins ist die Regulation der Konzentration von Glukose im Blut. Insulin wird in der Bauchspeicheldrüse erzeugt. Die Bauchspeicheldrüse ist dabei für Biosynthese, Faltung, Speicherung und Freisetzung des Hormons verantwortlich. Der weltweite Insulinbedarf wächst derzeit in hohem Tempo. Derzeit beträgt die globale Produktion sechs Tonnen. Aufgrund der rasanten Ausbreitung der Stoffwechselkrankheit Diabetes mellitus wird der Bedarf in den kommenden fünf Jahren nach Schätzungen von Experten auf 16 Tonnen pro Jahr steigen.

Diabetes mellitus ist eine Stoffwechselerkrankung, bei der Transport und Aufnahme von Glukose aus dem Blut in die Zellen gestört und dadurch der Blutzucker erhöht ist. Menschen, die daran erkrankt sind, müssen ihren Blutzuckergehalt mit gespritztem Insulin regulieren. Nach aktuellen Schätzungen der International Diabetes Föderation leiden weltweit fast 250 Millionen Menschen an Diabetes. Deutschland steht aktuell mit knapp 8 Millionen Diabetikern auf Platz 5 im internationalen Vergleich.

Die GlucoMetrix AG steht mit dem neuen Wirkstoff gegen Diabetes mellitus bereits kurz vor der klinischen Phase. Mit Hochdruck arbeitet das Unternehmen nun an seinem Forschungsstandort in Golm bei Potsdam am Bau einer Fertigungsanlage nach modernsten Standards um den Produktionsprozess zu modellieren, zu optimieren und zu validieren. Der wichtigste Teil der Anlage ist der Fermenter - ein Behälter, in dem speziell heran gezüchtete Mikroorganismen oder Zellen kultiviert werden. In diesem Bio-Reaktor soll bereits in Kürze eine größere Menge Insulin gewonnen werden. „Auf dem Weg zur medizinischen Zulassung benötigen wir für die Tests in der klinischen Phase mehrere Kilo Insulin“, so GlucoMetrix-Vorstand Schikora.

Der Fermenter wird nach den Anforderungen der GlucoMetrix AG von der Firma GEADiesel gebaut. Das Unternehmen ist spezialisiert auf wirtschaftliche Produktion und innovative Prozesstechnologie. „In einem Zellmodell wird vorher nachgewiesen, dass die medizinischen Effekte unseres Insulins genau so oder sogar besser sind als in den bekannten herkömmlichen Insulinen. In der klinischen Phase erbringen wir zunächst den Beweis für die richtige Wirkung und Aktivität des Hormons“, so GlucoMetrix-Vorstand Schikora. „Außerdem beweisen wir, dass toxische oder bisher unbekannte Effekte und Nebenwirkungen nicht auftreten. Anschließend können wir in den Kliniken selber das Insulin unter medizinischer Aufsicht direkt an Probanden testen.“ Die klinischen Tests sollen unter anderem an Kliniken in München, Potsdam, Berlin, Dresden und Hamburg erfolgen.

Über die GlucoMetrix AG: Das 2001 gegründete Unternehmen konzentriert sich auf die Früherkennung und Bekämpfung von Diabetes Mellitus-Folgen. Im Vordergrund der Forschung und Entwicklung steht dabei die Verbesserung der Lebensqualität von Diabetikern.

Rückfragen richten Sie bitte an:
Heiner Sieger
Wirtschafts- und Finanzredaktion München
+49 163 723 723 0
heiner.sieger@redaktionmuenchen.com
hsieger@glucometrix.de